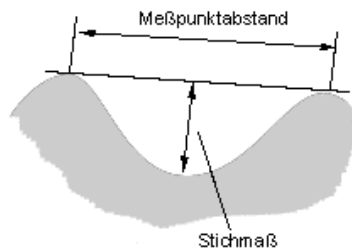


EBENHEITSTOLERANZEN

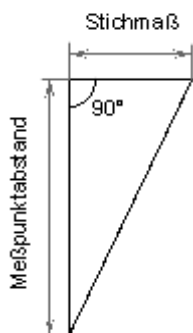
Ebenheitstoleranzen bei Estrichen nach DIN 18202



Wenn Sie glauben, dass Decke (Ober- und Unterseite), Estrich, Bodenbelag oder Wand zu uneben sind, gelten die Werte aus der nachfolgenden Tabelle. Sie gelten nicht bei Spritzbetonoberflächen. Bei Mauerwerk, dessen Dicke gleich einer Steinbreite ist, gelten die Toleranzen nur für die bündige Wandseite. Die Ebenheit einer Fläche wird durch das Auflegen einer Messlatte festgestellt. Der Abstand der Auflagerpunkte entspricht dabei dem Messpunktabstand. Der größte Abstand zwischen Meßlatte und Oberfläche ist das Stichmaß, dessen maximaler Wert in Abhängigkeit vom Messpunktabstand der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen ist.

Bezug	Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Messpunktabständen in m bis				
	0,1	1	4	10	> 15
Nichtflächenfertige Oberseiten von Decken, Unterbeton und Unterböden.	10	15	20	25	30
Nichtflächenfertige Oberseiten von Decken, Unterbeton und Unterböden mit erhöhten Anforderungen, z.B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestrichen. Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z.B. in Lagerräumen, Kellern.	5	8	12	15	20
Flächenfertige Böden, z.B. Estriche als Nutzestriche, Estriche zur Aufnahme von Bodenbelägen. Bodenbeläge, Fliesenbeläge, gespachtelte und geklebte Beläge.	2	4	10	12	15
Flächenfertige Böden mit erhöhten Anforderungen, z.B. mit selbst verlaufenden Spachtelmassen.	1	3	9	12	15
Nichtflächenfertige Wände und Unterseiten von Rohdecken.	5	10	15	25	30
Flächenfertige Wände und Unterseiten von Decken, z.B. geputzte Wände, Wandbekleidungen, untergehängte Decken.	3	5	10	20	25
Wie zuvor, jedoch bei erhöhten Anforderungen	2	3	8	15	20

Winkeltoleranzen bei Estrichen nach DIN 18202



Der Estrich ist schief, doch was sagt die DIN 18202 dazu? Die Winkeltoleranz wird in der Norm über das Stichmaß definiert. Die Messpunkte sind die gleichen, wie bei der Feststellung der Grenzabmaße (10 cm vom Rand entfernt). Es reicht im Sinne der Norm nicht aus, die Meßlatte direkt auf die Oberfläche der Wand-Bodenecke zu legen, um somit beispielsweise einen „schrägen Estrich“ zu verdeutlichen.

Bezug	Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Nennmaßen in m					
	bis 1	über 1 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 15	über 15 bis 30	über 30
Vertikale, horizontale und geneigte Flächen	± 6	± 8	± 12	± 16	± 20	± 30